

Gegenüber dem Vorjahr ist ein zahlenmäßiger Anstieg der von kriminellen Menschenhändlerbanden im Jahre 1978 über das sozialistische Ausland zur Ausschleusung vorgesehenen DDR-Bürger zu verzeichnen:

	<u>1978</u>	<u>1977</u>
Zahl der festgenommenen DDR-Bürger, die durch kriminelle Menschenhändlerbanden über andere soz. Staaten geschleust werden sollten, darunter Personen, bei denen später von dieser Schleusungsvariante Abstand genommen wurde	32 ⁺	25
(% - Anteil an der Gesamtzahl, der von Banden zur Ausschleus. vorgesehenen Personen)	(23,4 %)	(15,1 %)

Die Ausschleusung dieser Personen sollte über folgende sozialistische Staaten realisiert werden:

	<u>1978</u>	<u>1977</u>
CSSR	16 (12) ⁺⁺	10 (5)
Ungarische VR	11 (4)	8 (5)
VR Polen	3 (3)	5 (4)
SR Rumänien	-	2 (2)
noch nicht festgelegt	2	-

Die Einreisemöglichkeiten für Bürger Westberlins in die DDR werden weiterhin zu Kurier- und Zubringerfahrten mißbraucht (HEIDE, ABDUL-RAHIM, HAGEN, LAMP'L, VÖLKNER); im Berichtszeitraum wurden 7 Bandenmitglieder dabei auf frischer Tat festgenommen (1977: 6). Im Gegensatz zum Vorjahr wurde 1978 wieder ein Versuch zur Ausschleusung von DDR-Bürgern unter

⁺ davon befinden sich 9 DDR-Bürger gegenwärtig noch in Haft im sozialistischen Ausland

⁺⁺ Klammerzahl: Festnahmen im sozialistischen Ausland